

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0140/2023/IV

Datum:
06.09.2023

Federführung:
Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Personelle Unterstützung der Dezernentinnen/der
Dezernenten**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.09.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	12.10.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Keine Auswirkung im aktuellen Haushalt 2023/2024	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Verwaltung wird zu den Haushaltsberatungen 2025/2026 einen Vorschlag zu einer möglichen künftigen Handhabung vorlegen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 5. Juni 2023 den TOP-Antrag „Einrichtung von je einer Stelle als persönliche Referentin/persönlicher Referent der jeweiligen Dezernentin/des jeweiligen Dezer-nenten“ (Antrag Nummer: 0060/2023/AN) gestellt.

Die Maßnahme war ebenfalls in den Änderungsanträgen zum Haushalt 2023/2024 enthalten, wurde jedoch im Rahmen des Haushaltsbeschlusses in der Gemeinderatssitzung am 20. Juli 2023 nicht be-schlossen. Das bedeutet, dass weder Stellen zum Haushalt 2023/2024 hierfür geschaffen noch die notwendigen Personalkosten (Grobschätzung circa 360.000 Euro pro Jahr) im Gesamthaushalt zur Verfügung stehen.

Die Heidelberger Verwaltung zeichnet sich durch die enge Zusammenarbeit der jeweiligen Fachämter mit der zuständigen Dezernentin/dem zuständigen Dezernenten aus. Die inhaltliche und fachliche Vorbereitung erfolgt bisher im Regelfall durch die Fachämter. Unter Berücksichtigung der weiter zu-nehmenden und komplexer werdenden Aufgaben wird die Verwaltung zu Beginn der Haushaltsbera-tungen 2025/2026 prüfen, wie eine Unterstützung der Dezernentinnen und Dezernenten erfolgen kann und dem Gemeinderat einen Vorschlag zu einer möglichen künftigen Handhabung vorlegen. Über eventuell notwendige Stellenschaffungen inklusive Finanzierung sowie den Umfang, die Aufgaben und das Stellenprofil kann dann im Rahmen der Haushaltsaufstellung entschieden werden. In diesem Zusammenhang können auch eventuelle Besetzungszeitpunkte festgelegt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungspla-nes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
in Vertretung
Jürgen Odszuck